

Alarmordnung für die Grundschule Bornum am Harz



I. Verhalten in Notsituationen

1. Alarmsignale

Bei Entstehung eines Brandes ist ohne Rücksicht auf den Umfang sofort Feueralarm durch einen der Druckknöpfe (1x im Kellergeschoss, 4x im Erdgeschoss, 2x im Obergeschoss → jeweils im Flur vor Ein.- bzw. Ausgängen, Treppenhaus) auszulösen und die Schulleitung zu benachrichtigen.

Ist unmittelbare Gefahr gegeben, so sind **alle Lehrkräfte** und Mitarbeiter **berechtigt und verpflichtet** Alarm auszulösen. Das Signal ist mehrfach zu wiederholen.

2. Alarmierung fremder Hilfe – Feuermeldung

Feuerwehr und Polizei sind **sofort** zu benachrichtigen

Fernruf Feuerwehr **112** Fernruf Polizei **110**

3. Lösch- und Brandschutzeinrichtungen

Feuerlöscher dürfen nur zur Brandbekämpfung verwendet werden. Missbräuchliche Benutzung und Beschädigung von Plomben etc. ist strafbar.

Feuerlöscher sind an folgenden Stellen angebracht:

- 3 im Kellergeschoss im Flur (vor Abstellraum, vor Werken, vor Raum 12)
- 2 im Erdgeschoss im Flur (vor Raum 1, vor Raum 5)
- 2 im Obergeschoss im Flur (vor Raum 6, vor Raum 10)

4. Fluchtwege

Bei Ertönung des Alarmsignals ist **umgehend** die Räumung der Schule durchzuführen. Das Schulgebäude wird klassenweise unter der Aufsicht der Lehrkraft verlassen. Dazu sind folgende **Fluchtwege** vorgesehen:

Kellergeschoss:

alle Räume → Feuertreppe

Erdgeschoss:

Raum 1,2,3 → Hinterausgang
(Toiletten)

Raum 4,5 → Feuertreppe

Obergeschoss:

Raum 6,7,8 → Hauptausgang
Raum 9,10 → Feuertreppe

Turnhalle:

alle Räume → Ausgang zur
Sportwiese

Die Lehrkräfte überzeugen sich beim Verlassen der Schulräume, dass niemand zurückgeblieben ist (Toiletten, Nebenräume). Die Lehrkräfte aus dem Erdgeschoss

kontrollieren Raum 3,5 und die Toiletten, die Lehrkräfte aus dem Obergeschoss kontrollieren Raum 6 und 10. Fenster und Türen sind grundsätzlich zu schließen. Die Lehrkräfte verlassen als letzte die Schule (Klassenbuch mitnehmen).

Ist eine Klasse unbeaufsichtigt, wird sie von der Lehrkraft der nächstgelegenen Klasse mitbetreut. Kinder, die sich zur Zeit des Alarms auf Toilette befinden, verlassen das Gebäude mit den Kindern aus dem Erdgeschoss und melden sich bei einer Lehrkraft. Diese gibt die Information an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin oder die Schulleitung weiter. Wenn die Benutzung der Fluchtwege unmöglich erscheint, bleiben die Kinder mit der Lehrkraft in der Klasse oder suchen einen ungefährlichen Raum auf. Die Türen sind zu schließen. An den Fenstern ist Hilfe herbeizurufen. Vor unüberlegten Schritten sind die Kinder zurückzuhalten. Grundsätzlich sind Rettungsmaßnahmen durch Fenster nur von der Feuerwehr und anderen Hilfskräften durchzuführen. Auch bei diesen Maßnahmen hat die Lehrkraft bei den Kindern zu bleiben, um sie zu Sammelplätzen zu führen.

5. Sammelplatz

Sammelplatz ist für die Klassen (Raum 1,2,3) aus dem Erdgeschoss der Bereich der **Sportanlagen hinter der Turnhalle**, für alle anderen Klassen und Räume aus dem Erdgeschoss, dem Kellergeschoss, dem Obergeschoss und dem Turnhallengebäude die **Sportwiese**.

Hier stellen sich die Kinder klassenweise auf. Jede Lehrkraft überprüft die Zahl der Kinder ihrer Klasse und meldet der Schulleitung die Vollständigkeit.

II. Vorbeugende Maßnahmen

- Auf dem gesamten Schulgelände besteht Rauchverbot. Die Verwendung offen brennender Lichtquellen wie Kerzen darf nur unter Aufsicht der Lehrkraft erfolgen. Bei Verlassen des Raumes sind diese zu löschen.
- Die Fluchtwege dürfen nicht durch abgestellte Gegenstände eingengt oder versperrt werden. Alle Türen der Fluchtwege lassen sich jederzeit von Innen öffnen.
- Einmal im Jahr (möglichst zu Anfang des Schuljahres) ist eine Brandschutzbelehrung aufgrund dieser Alarmordnung mit allen Lehrkräften, sonstigen Bediensteten und den Schülerinnen und Schülern durchzuführen. Die Schüler sollen mit den Fluchtwegen vertraut gemacht werden.
- Mindestens einmal im Schuljahr sollte ein Probealarm stattfinden. Der Verlauf dieses Probealarms ist von der Schulleitung und den Lehrkräften schriftlich festzuhalten und in einer Besprechung auszuwerten.